

Der Gießener Anzeiger erscheint täglich, außer Sonntags. — Beilagen: Gießener Familienblätter, Kreisblatt für den Kreis Gießen. Bezugspreis: monatlich M. 1.20, vierteljährlich M. 3.60, durch Abholer u. Zweigstellen monatlich M. 1.10, durch die Post M. 1.60 vierteljährlich, auswärts Beilagen, Fernsprech-Verbindungen für die Schriftleitung 112 Berlin, Reichshofstr. 161. Aufträge für Drucknachrichten: Anzeiger Gießen.

Gießener Anzeiger

General-Anzeiger für Oberhessen

Postfachkonto: Frankfurt a. M. 11680

Bankverehr: Gernsheim Gießen

Swillingsrunddruck u. Verlag: Brühl'sche Univ.-Buch- u. Steindruckerei H. Lange. Schriftleitung, Geschäftsstelle u. Druckerei: Schulstr. 7.

Innahme von Anzeigen: Die Tagesnummer des Anzeigers erscheint ohne jede Verbindlichkeit. Für örtliche Anzeigen 25 Pf., für auswärtige 30 Pf., für Reklamen M. 1.—; bei Anzeigen durch den Postweg 20 Pf., außerdem Druckkosten: Aug. Boenigk, Verantwortlich für Inhalt u. Redaktion: Land, Vermögens- u. Geschäftsrat: W. Meyer; Anzeigenrat: S. Beck, sämtlich in Gießen.

Der Verlauf der Waffenstillstandsverhandlungen.

(WZ.) Großes Hauptquartier, 10. Dezember. (Amtlich.)

Östlicher Kriegsschauplatz.

Deeresgruppe Kronprinz Rupprecht.

An der slawischen Front und in einzelnen Abteilungen zwischen der Sarpe und St. Quentin nahm das Artilleriefeuer von mittags an zu.

In kleineren Infanteriegefechten wurden die Engländer zwischen dem Graincourt aus einzelnen Gräben vertrieben. Ein englischer Vorstoß nördlich von La Saquerie scheiterte.

Deeresgruppe Deutscher Kronprinz.

Kleinere Unternehmungen führten an verschiedenen Stellen der Front zur Gefangenahme einer Anzahl Franzosen. Besonders lebhaft wurde die Tätigkeit auf dem östlichen Massener Fronteigang am Abend zu erheblicher Stärke und lebte nach ruhiger Nacht heute morgen erneut auf.

Deeresgruppe Herzog Albrecht.

Wegliche Landwehr drang nördlich von Pures in die französischen Gräben ein, nahm einen Offizier und einundvierzig Mann gefangen und erbeutete einige Maschinengewehre.

Östlicher Kriegsschauplatz.

Die verbündeten Armeen haben mit den russischen und rumänischen Armeen der rumänischen Front zwischen dem Dnjestr und der Donaumündung Waffenstillstand abgeschlossen.

Mazedonische Front.

Keine größeren Kampfhandlungen.

Italienische Front.

Am Biave-Deila-Abchnitt erklimmen ungarische Kavallerie-Truppen den italienischen Brückenkopf am Eise, südlich von Capo Sile, und nahmen mehr als zwanzig Mann gefangen.

Der Erste Generalquartiermeister Ludendorff.

Der Abendbericht.

Berlin, 10. Dez. Abends. (WZ. Amtlich.) Von den Kriegsschauplätzen nichts Neues.

Der Nachrichtenendienst aus Russland ist noch immer sehr ungenügend. Die Petersburger Telegrammagentur stellt fest, daß keine Ungültigkeitserklärung für die ausländischen Anleihen erfolgt sei. Es habe sich lediglich um eine Meinungsäußerung der „Pravda“ gehandelt, die allerdings das Organ der im Staate vorherrschenden Volkswirtschaft ist. Das Dementi ist kurz und enthält sonst keine Aufklärung. Was nicht ist, kann also noch werden, und die Berliner russischer Propaganda haben wirklich keinen Grund, Freudentöne zu vernehmen. Der Zinsenmarkt Russlands wird schon jetzt auf mehr als zwei Millionen Rubel geschätzt, und es ist klar, daß da zu irgendeinem näheren Zeitpunkt einmal ein finanzielles Ereignis eintreten muß. Nichts ist schiefen die Maßnahmen ihre Entschlüsse noch so lange auf, bis man den bisherigen Anleihen etwas besser ins Dreck bilden kann. Trotski hat, wie heute gemeldet wird, an die bisherigen Verbündeten Russlands eine Mitteilung gerichtet, in der er fast, daß ihnen Zeit genug gegeben sei, sich der allgemeinen Friedensbewegung anzuschließen. Es ist möglich, daß die „Pravda“ der Welt zeigen sollte, wie das Ausland der Marginalisten vor nicht mehr Krieg führen könne, aber doch gegen die Verlängerung des Krieges noch eine gewichtige Forderung in der Hand habe. Wie zweifeln nicht daran, daß die Entente nach wie vor sich weigert wird, dem so geliebten Russland fernere finanzielle oder wirtschaftliche Zusätze zuzugestehen. Wohl aber wird man in London, Paris und Washington sich fragen, ob etwas damit gewonnen und erreicht wird, wenn man die Russen in die Reihen der Gegner stellt. Scharfe Verklärungen gehen heute schon dahin, daß man, selbst im Falle eines russischen Sonderfriedens, nicht daran denke, die Beziehungen zu Petersburg gütlich abzubauen.

Man darf aus all diesen Dingen nicht etwa folgern, die Russen ständen schon an dem Punkte, sich den Mittelmächten anzuschließen. In dieser Beziehung scheidet eine ausführliche englische Meldung über den Hergang bei den Waffenstillstandsverhandlungen einfließen jede Hoffnung ab. Die russischen Unterhändler stellen zuerst ganz unzulässige Bedingungen. Es ist nun recht gut, daß hier einmal nicht Diplomatenkunst entscheiden hat, sondern daß die Aufklärung der wirklichen Lage vom deutschen Generalstab ausgeht. Da werden ruhige, sichere Antworten ausgeschrieben werden sein. Es heißt ja dann auch in der Meldung, daß daraufhin die Einigung über die vorläufige Waffenruhe gar nicht so sehr schwer gewesen sei. Professor Kradmann, der sich in der „Deutschen Zeitung“ äußert, hat nicht unrecht, wenn er meint, an unseren Zugeständnissen an Russland hänge der Sonderfriede nicht, vielmehr an unserem politischen Kredit. Der sei, so erzieht sich Kradmann, „mit dem Russen“.

„Russland bezieht, wenn es mit uns Sonderfrieden schließt, vor allem Bezug gegen England, glaubt aber, daß England Sieger sein wird. Dazu kommt die finanzielle Abhängigkeit Russlands von England und Amerika, dem Außenfreunde Englands. Was haben wir dem ja nicht, wenn eben Russland zu uns Beziehungen hätte. Dann könnte es durch Staatsbankrott die schlimmsten Schäden abschütten und würde zugleich Frankreich

auf das härteste schädigen, aber es fehlt offensichtlich der Mut hierzu.“

In dem Verfasser rührt sich noch der Stolz darüber, daß Reichsminister, Staatssekretär und Reichstag um die Wette alles getan haben, um unseren politischen Kredit immer wieder gründlich zu zerstören.“ Er darf aber nicht übersehen; denn es ist doch klar, daß die militärischen Ereignisse der letzten Tage und Wochen und auch die Verhandlungen in England und Frankreich uns erheblich weitergeführt haben. Jeder Tag entfernt uns weiter von Stimmungen, wie sie am 19. Juli im Reichstag zum Ausdruck gekommen sind.

Der Österreichisch-ungarische Tagesbericht.

Wien, 10. Dez. (WZ. Nichtamtlich.) Amtlich wird verkündet:

Östlicher Kriegsschauplatz.

Die Verbündeten haben mit den zwischen Dnjestr und Donaumündung stehenden russischen und rumänischen Armeen der russischen Front Waffenstillstand geschlossen.

Italienischer Kriegsschauplatz.

An der Biave-Mündung entziffen Sturmtruppen des 1. Infanterie-Regiments Nr. 32 dem Feind den Brückenkopf von Prebianin. Es wurden sechs italienische Offiziere und 228 Mann gefangen genommen und 10 Wundkugeln erbeutet.

Der Chef des Generalstabes.

Der türkische Bericht.

Konstantinopel, 10. Dez. (WZ.) Amtlicher Tagesbericht vom 9. Dezember.

Sinalifoni: Feindliche Vorläufe südlich Bethleem wurden leicht abgewehrt. Feindlich Jerusalem anrückten sich neue Abenteurer. Sonst keine Veränderungen.

Die Waffenstillstands-Verhandlungen.

Berlin, 10. Dez. (WZ.) Ueber den Verlauf der Verhandlungen über die Waffenruhe an der Ostfront erfahren wir folgendes:

Zu Beginn der Verhandlungen mit der im Stabshort des Hauptquartiers des Oberbefehlshabers Ost erschienen russischen Delegation stellte sich beim Austausch der Vollmachten heraus, daß diese auf beiden Seiten lediglich dazu ermächtigt, über einen Waffenstillstand zu verhandeln, nicht aber über einen Frieden. Die russische Delegation schied vor, einen allgemeinen Waffenstillstand für alle Teile der Front zu vereinbaren. Darauf konnte keineswegs mit Entschiedenheit werden, da die Bundesgenossen Russlands weder vertreten waren, noch den russischen Forderungen zustimmen wollten, in ihrem Namen zu handeln.

Wir sahen demnach überein, die Verhandlungen auf den Abschluß eines Waffenstillstandes zwischen den Armeen der Verbündeten und den russischen Streitkräften zu beschränken. Von russischer Seite ist hierbei ausdrücklich hervorzuheben worden, daß der abschließende Waffenstillstand den unmittelbaren Eintritt in Friedensverhandlungen zum Zweck haben soll und zwar über einen allgemeinen Frieden zwischen allen Kriegführenden. Hiermit haben die Bevollmächtigten der Verbündeten mit Betriedigung Kenntnis genommen, Sowie in die Fortsetzung von Friedensverhandlungen einzutreten, was ihnen deswegen nicht möglich war, die notwendigen Vollmachten hierzu nicht auszuweisen.

Im zweiten Stadien gingen die russischen Delegationen mit uns über die Vorläufe für den Waffenstillstand mit. Diese Bedingungen waren für ihre militärische Lage zum Teil ganz unerträglich weit. Die Russen verlangten beinahe die Rücknahme der Truppen an irgendeiner Stelle der Front auszuweisen. Ferner wollten sie uns vordringen, für die ganze Dauer eines übertrieben auf sechs Monate vorgeschrieben Waffenstillstandes unsere Truppen in den Stützpunkten der Ostfront zu belassen, nicht einmal ihre Zurückführung zu Ruhestande sollte gestattet sein. Auf solche Bedingungen konnten wir uns natürlich nicht einlassen. Bei der Besprechung der einzelnen Punkte stellte sich dann aber heraus, daß in allen außer einer Frage eine Einigung leicht zu erzielen war. Der einzige Punkt, für den wir keine Lösung fanden, war die Frage der Zinsen im Russischen Wertpapier, deren Rückzahlung natürlich ebenfalls über die Diskussion steht.

Wie leicht es sich eine Einigung zu erzielen war, zeigte sich in dem Augenblick, als die russischen Delegationen erklärten, weitere Diskussionen aus Petersburg einzustellen zu müssen, denn wir haben daraufhin in kürzester Zeit und ohne auf unnötige Schwierigkeiten zu stoßen, eine Einigung über die Bestimmungen der jetzt eingetretenen zeitweiligen Waffenruhe erzielt. In dieser kurzen entscheidenden Abmahnung dürfen wir ein gutes Vorzeichen für die Zukunft erwarten.

Petersburg, 7. Dez. (WZ.) Meldung der Petersburger Telegramm-Agentur. Welter und eine Veranlassung des Petersburger Arbeiter- und Soldatenrates hat, worin sie in den Waffenstillstandsverhandlungen ermächtigt. Abgemacht werden. Die Fortsetzung wurde auf morgen verlegt. Die internationale Presse bemerkt überraschende Abänderungen. Die Bolschewiki in allen Punkten nachgeben. Die Besatzung der Arbeiter- und Soldatenrat unterzeichnet hatig darauf, daß die Honorierung der Arbeiter- und Soldatenrat jeder einen Waffenstillstand noch einen Frieden schließt werden, welcher den Interessen nicht nur der Russen, sondern auch der Bolschewiki und der Alliierten am besten sei.

Keine Ungültigkeitserklärung der ausländischen Anleihen.

Petersburg, 10. Dez. (WZ.) Wie die Petersburger Telegramm-Agentur mitteilt, ist keine Ungültigkeitserklärung der ausländischen Anleihen durch ein Dekret der Regierung erfolgt. Es handelt sich lediglich um einen Artikel des Organes der Bolschewiki, „Pravda“.

Die Posttrennungsbefehle.

Petersburg, 10. Dez. (WZ.) Meldung der Petersburger Telegramm-Agentur. Die von der Kaiserin Elisabeth und dem Kaiser-Nikolaus, zum Teil auch von den Bevollmächtigten der Besatzung der Alliierten getriebenen Redaktionen von einer Posttrennung Sibiriens, des Kaukasus und der Fern sind vollkommen erloschen. Der Kaiserin befindet sich in der Stadt des Gouverneurs der M. und S. Abteilungen, der die Post hat, eine vollständige Regierungsgesellschaft aller sozialistischen Parteien zu schaffen. Das Arbeitersentrum im Kaukasus Pests und die meisten dortigen Garnisonen sind auf Seiten der Bolschewiki.

Grund und Boden Staatsbesitz.

Petersburg, 10. Dez. (WZ.) Meldung der Central Press. Die maximalistische Regierung hat in einer Proklamation jeden persönlichen Grundbesitz aufgehoben und den Grund und Boden für Staatsbesitz erklärt.

Trotski an die Entente.

Berlin, 10. Dez. (WZ.) (Tel.) Die „R. F.“ berichtet aus Kopenhagen: Nach einer Meldung der Petersburger Telegramm-Agentur vom 7. Dezember hat Trotski die Obersten von England, Frankreich, Amerika, Italien, China, Japan, Rumänien, Belgien und Serbien in antizipierter schriftlicher Form über den bisherigen Gang der deutsch-russischen Verhandlungen und die eingetragene Verhandlungsweise unterrichtet und die Beschlüsse darauf aufmerksam gemacht, daß ein Zeitraum von mehr als einem Monat zwischen dem ersten russischen Friedensangebot und der Wiedereröffnung der Verhandlungen am 12. Dezember groß genug sei, um den verbündeten Regierungen Gelegenheit zu geben, ihre Stellung zu den Friedensverhandlungen festzusetzen, das heißt, mit ja oder nein zu antworten, und, wenn sie nein antworten, offen zu erklären, für welche Teile die Räter-Regierung vier Jahre hindurch ihr Votum abgegeben hätten.

Die Unabhängigkeitserklärung Finnlands.

Helsinki, 10. Dez. Nach einem Schwedische aus Helsingfors hat der Präsident des finnischen Senats der französischen und den alliierten Regierungen eine Erklärung geschickt, in der es um die Unabhängigkeit geht.

Seine am Artikel 38 des Verfassungsgesetzes von 1772 hat der finnische Senat beschlossen, die zuverläßige Gewalt zu übernehmen und demgemäß einen vollständigen Senat zu ernennen. Kraft dieses Entschlusses hat das Haupt der finnischen Regierung im Lande einen Entwurf zu einem Verfassungsgesetz unterzeichnet, wonach Finnland sich als unabhängige Republik erklärt. Der Präsident des Senats bezieht sich auf den von den Schweden im Jahr 1772 den Schweden übergebenen Grundbesitz der Selbstbestimmungsrechte der Völker, und erklärt namens der finnischen Regierung förmlich, daß das finnische Volk ein Anrecht hat, seine Schicksale selbst zu bestimmen und die fremden Mächte um die Anerkennung seiner Unabhängigkeit zu ersuchen.

Russland bezieht seine Regierung mehr, sein Vertreter haben die Ausübung ihrer Befugnisse in Finnland eingestellt. Es ist keine rechtsmäßige russische Behörde mehr vorhanden. Die Truppen, die noch im Lande verbleiben, verüben Schrecken und zeigen die revolutionären Elemente der Bevölkerung zu verabschieden. Die russische Armee bringt das finnische Volk, sich von ihm an von jeder Abhängigkeit gegenüber Russland frei zu machen. Endlich steht Finnland vor der Hungersnot. In dem der finnischen Senat sich auf die höchste Erklärung der französischen Regierung über das Recht der Völker auf nationale Selbstbestimmungsrechte bezieht, erhebt er die Anerkennung der finnischen Republik über die Anerkennung der russischen Republik und um die Ermächtigung, eine Delegation nach Paris zu entsenden.

Die schweizerische Presse.

Bern, 10. Dez. (WZ.) Meldung der Schweizerischen Telegramm-Agentur. Der Vorstand des Vereins der schweizerischen Presse nahm in seiner Sitzung vom 8. Dezember einstimmig von einem Artikel der „Times“ vom 27. November, der sich mit dem deutschen Einfluß in der Schweiz befaßt. In dem Artikel stellt das Londoner Blatt die Behauptung auf, daß mit Annahme eines solchen Tages deutsch-schweizerischer Beziehungen, davon zwei in Basel und eine in Zürich, werde deutsch-schweizerische Welt umgewandelt in deutsche Welt sei oder von Deutschland in französischer Welt subvertiert werde. Gegenüber der unqualifizierbaren Verleumdung der Schweizer Presse erhebt der Vorstand in entschiedener Weise Protest. Unbedenklich war bei jeder der Stolz der Schweizer Presse, auf deren Anerkennung sie auch in der heutigen Zeit ihren Anspruch erhebt.

Die Fortschritte seit dem Friedensvorschlag vom 12. Dezember 1916.

Berlin, 10. Dez. (WZ.) Seit der Ablehnung des deutschen Friedensvorschlages vom 12. Dezember 1916 hat die Entente trotz ihrer vielfachen Lebertheiligkeit an Zeit und Material an die Mittelmächte im ganzen über 130 000 Soldaten und über 4000 Geschütze verloren. Die ungewissen wirtschaftlichen und militärischen Werte, die sich ausbeuten durch die Belegung weiterer Stützpunkte westlichen Gebietes und die Eroberung ungewisser Mengen von Kriegsmaterial ergeben, lassen sich in Zahlen nicht annähernd abschätzen. Vom Mitte Dezember 1916 bis Mitte Dezember 1917 wurden außerdem insgesamt 9 196 000 Quadratmeter gewonnen.

Preussisches Abgeordnetenhaus.

Am Ministerium: Dr. Friedberg, Preuss. Präsident Graf von Schwerin. Einigkeit eröffnet die Sitzung um 11 Uhr 15 Minuten. Auf der Tagesordnung steht die Fortsetzung der

Wahlrechtsvorlage. Ua. Herold (Zt.) Wir billigen es im Gegenzug zu Verhandlung durchaus, wenn der Reichskanzler vor dem Austritt seines Amtes eine Vereinbarung mit den Reichsmitgliedern über die Zulassung zur Friedensresolution legte er sich weder auf einen Verzichtungs- noch auf einen Verzichtungsvertrag. Ein eigentliches parlamentarisches System nach eng-

Gewinn-Liste

zur Weihnachts-Verlosung des Roten Kreuzes Gießen 1917.

Am 1. Dezember fiel auf dem Felde der Ehre unser I. Vb.

Erich Rothmel stud. agr.
Vizefeldwebel in einem Infanterie-Regiment

In tiefer Trauer:
Math. Nat. Verbindung
Fuhr stud. math.

9000

7 (466) 15 (1027) 48 (4021) 49 (782) 79 (122)	10185 (319) 10188 (156) 10189 (681) 10189 (780)
80 (748) 89 (426) 99 (512) 130 (394) 189 (39) 212 (854)	10190 (362) 10192 (841) 10193 (722) 10193 (162)
213 (769) 225 (286) 236 (209) 244 (797) 248 (668)	10194 (833) 10197 (994)
254 (280) 286 (548) 299 (253) 305 (388) 326 (345)	11 022 (375) 11 028 (387) 11 064 (741) 11 089 (397)
360 (1028) 366 (63) 397 (403) 446 (827) 462 (1029)	11 093 (809) 11 097 (184) 11 110 (488) 11 124 (642)
472 (840) 475 (704) 482 (492) 488 (470) 496 (574)	11 142 (393) 11 144 (1041) 11 208 (510) 11 225 (534)
498 (69) 513 (296) 519 (124) 525 (390) 545 (766)	11 259 (388) 11 261 (972) 11 276 (389) 11 279 (390)
552 (853) 565 (544) 585 (758) 586 (88) 595 (360)	11 286 (104) 11 290 (790) 11 300 (459) 11 303 (461)
603 (327) 605 (846) 611 (65) 670 (523) 728 (817)	11 330 (10) 11 334 (847) 11 339 (542) 11 342 (673)
736 (783) 757 (1006) 787 (842) 792 (555) 799 (653)	11 345 (301) 11 357 (439) 11 360 (823) 11 362 (392)
871 (711) 872 (888) 873 (502) 880 (399) 916 (1036)	11 375 (730) 11 384 (763) 11 429 (546) 11 456 (954)
918 (552) 924 (873) 983 (824) 996 (728) 998 (233)	11 464 (973) 11 478 (141) 11 493 (254) 11 508 (889)
1021 (193) 1023 (656) 1024 (266) 1047 (852)	11 522 (819) 11 566 (478) 11 571 (1) 11 581 (165)
1055 (940) 1062 (885) 1067 (909) 1088 (517) 1095 (179)	11 582 (732) 11 585 (621) 11 646 (313) 11 649 (654)
1118 (734) 1119 (837) 1122 (982) 1149 (306) 1180 (235)	11 655 (636) 11 665 (419) 11 682 (116) 11 713 (23)
1204 (154) 1214 (918) 1219 (148) 1221 (770) 1229 (371)	11 728 (897) 11 734 (414) 11 763 (192) 11 764 (781)
1242 (121) 1271 (679) 1279 (361) 1306 (50) 1311 (339)	11 766 (1009) 11 810 (904) 11 853 (369) 11 900 (218)
1312 (359) 1325 (416) 1339 (337) 1347 (1035) 1362 (323)	11 903 (708) 11 908 (47) 11 948 (806)
1374 (144) 1377 (258) 1394 (305) 1402 (635) 1407 (1017)	12 001 (978) 12 012 (389) 12 041 (506) 12 058 (619)
1422 (370) 1435 (718) 1436 (106) 1445 (859) 1455 (333)	12 140 (955) 12 147 (460) 12 148 (164) 12 199 (194)
1469 (726) 1488 (405) 1489 (802) 1507 (390) 1572 (117)	12 202 (1043) 12 210 (398) 12 219 (139) 12 220 (451)
1577 (554) 1589 (307) 1606 (906) 1617 (931) 1621 (902)	12 240 (844) 12 250 (300) 12 286 (431) 12 290 (239)
1622 (5) 1633 (149) 1641 (676) 1642 (759) 1683 (490)	12 320 (169) 12 329 (224) 12 340 (500) 12 381 (935)
1685 (435) 1685 (44) 1739 (107) 1749 (257) 1769 (911)	12 382 (454) 12 392 (639) 12 416 (198) 12 422 (424)
1790 (374) 1820 (192) 1828 (927) 1830 (440) 1831 (603)	12 429 (91) 12 438 (282) 12 481 (418) 12 561 (341)
1886 (100) 1893 (717) 1914 (109) 1917 (895) 1918 (659)	12 565 (725) 12 576 (280) 12 581 (588) 12 694 (687)
1921 (14) 1923 (430) 1925 (29) 1928 (877) 1960 (999)	12 614 (251) 12 616 (564) 12 647 (739) 12 651 (392)
1984 (191) 1990 (884) 1996 (51)	12 685 (486) 12 693 (51) 12 705 (900) 12 830 (812)
2038 (176) 2067 (369) 2086 (757) 2098 (214)	12 847 (953) 12 871 (802) 12 887 (466) 12 906 (169)
2161 (956) 2172 (21) 2247 (909) 2252 (934) 2253 (399)	12 907 (113) 12 944 (680) 12 975 (948) 12 986 (723)
2274 (922) 2290 (961) 2325 (849) 2353 (882) 2356 (608)	13 023 (65) 13 032 (453) 13 035 (58) 13 048 (1029)
2358 (875) 2365 (76) 2385 (775) 2397 (572) 2400 (480)	13 059 (443) 13 091 (507) 13 104 (196) 13 111 (857)
2408 (988) 2415 (60) 2426 (988) 2445 (281) 2490 (610)	13 113 (133) 13 128 (1014) 13 138 (580) 13 143 (298)
2541 (383) 2587 (320) 2592 (183) 2601 (484) 2611 (669)	13 165 (252) 13 166 (396) 13 188 (860) 13 181 (146)
2617 (891) 2621 (284) 2624 (737) 2625 (51) 2628 (308)	13 195 (245) 13 200 (312) 13 281 (412) 13 284 (443)
2634 (386) 2647 (8) 2672 (745) 2774 (329) 2809 (45)	13 371 (848) 13 416 (35) 13 445 (500) 13 444 (436)
2820 (997) 2821 (500) 2840 (364) 2851 (550) 2865 (442)	13 447 (410) 13 504 (1018) 13 513 (172) 13 593 (705)
2876 (851) 2887 (174) 2892 (607) 2894 (613) 2897 (54)	13 570 (159) 13 587 (437) 13 588 (1000) 13 593 (762)
2918 (826) 2934 (494) 2940 (543) 2953 (290) 2975 (959)	13 595 (259) 13 611 (315) 13 637 (932) 13 661 (131)
3019 (1004) 3041 (788) 3065 (101) 3104 (245)	13 668 (597) 13 677 (715) 13 686 (328) 13 711 (246)
3172 (261) 3193 (171) 3234 (42) 3243 (857) 3253 (260)	13 766 (655) 13 778 (323) 13 791 (444) 13 797 (964)
3258 (739) 3266 (1023) 3324 (946) 3339 (581) 3360 (509)	13 818 (661) 13 835 (265) 13 881 (262) 13 904 (256)
3413 (77) 3416 (485) 3418 (489) 3446 (272) 3465 (812)	13 922 (662) 13 925 (273) 13 947 (682) 13 952 (580)
3469 (129) 3477 (845) 3507 (667) 3538 (605) 3574 (255)	14 001 (948) 14 014 (951) 14 038 (351) 14 060 (283)
3691 (18) 3714 (985) 3715 (903) 3729 (1034) 3748 (373)	14 084 (260) 14 101 (929) 14 118 (515) 14 123 (662)
3754 (700) 3772 (465) 3777 (358) 3780 (233) 3801 (526)	14 129 (1008) 14 171 (917) 14 183 (677) 14 211 (605)
3808 (99) 3817 (643) 3822 (768) 3910 (935) 3945 (225)	14 219 (752) 14 238 (629) 14 263 (914) 14 270 (458)
3964 (448) 3977 (508) 3984 (688)	14 332 (170) 14 346 (446) 14 353 (327) 14 391 (866)
4006 (981) 4069 (818) 4085 (60) 4145 (379)	14 398 (761) 14 415 (962) 14 425 (571) 14 428 (748)
4182 (805) 4295 (595) 4299 (966) 4281 (936) 4280 (665)	14 433 (825) 14 434 (828) 14 451 (774) 14 443 (731)
4335 (264) 4337 (756) 4373 (821) 4401 (633) 4407 (79)	14 452 (384) 14 455 (457) 14 456 (82) 14 493 (374)
4410 (381) 4411 (581) 4422 (910) 4444 (1032) 4447 (451)	14 542 (180) 14 544 (692) 14 555 (944) 14 568 (247)
4472 (326) 4493 (1010) 4494 (740) 4496 (524) 4515 (93)	14 585 (675) 14 606 (957) 14 615 (612) 14 649 (382)
4574 (895) 4583 (787) 4581 (72) 4587 (847) 4618 (423)	14 651 (474) 14 687 (833) 14 692 (867) 14 701 (382)
4632 (554) 4638 (763) 4657 (538) 4670 (37) 4683 (90)	14 740 (287) 14 753 (321) 14 769 (989) 14 777 (387)
4692 (377) 4747 (751) 4753 (975) 4761 (219) 4769 (137)	14 800 (710) 14 813 (175) 14 814 (478) 14 836 (862)
4796 (901) 4808 (900) 4824 (622) 4835 (876) 4853 (56)	14 851 (12) 14 866 (513) 14 900 (501) 14 933 (237)
4864 (236) 4865 (80) 4882 (356) 4893 (1024) 4918 (166)	14 953 (691) 14 975 (1030) 14 999 (619)
4968 (303) 4972 (96) 4977 (324) 4983 (270)	15 039 (110) 15 041 (448) 15 068 (367) 15 073 (238)
5047 (185) 5088 (750) 5093 (776) 5136 (17)	15 082 (663) 15 083 (746) 15 136 (617) 15 146 (776)
5143 (573) 5144 (265) 5161 (450) 5174 (153) 5176 (344)	15 169 (516) 15 180 (845) 15 187 (733) 15 198 (92)
5178 (858) 5183 (353) 5307 (943) 5216 (920) 5249 (933)	15 248 (719) 15 250 (189) 15 291 (602) 15 322 (583)
5267 (894) 5282 (811) 5297 (1040) 5301 (893) 5325 (33)	15 326 (872) 15 329 (988) 15 336 (723) 15 375 (181)
5326 (294) 5379 (811) 5404 (797) 5456 (187) 5478 (350)	15 381 (68) 15 389 (556) 15 417 (615) 15 428 (19)
5483 (865) 5564 (522) 5590 (577) 5629 (640) 5636 (197)	15 451 (569) 15 458 (843) 15 536 (998) 15 530 (422)
5686 (968) 5672 (340) 5750 (578) 5841 (267) 5842 (38)	15 552 (28) 15 580 (645) 15 632 (1012) 15 668 (415)
5853 (786) 5871 (136) 5880 (721) 5886 (142) 5900 (684)	15 672 (138) 15 675 (188) 15 676 (939) 15 719 (890)
5961 (271) 5966 (701) 5967 (1021) 5973 (915)	15 734 (815) 15 742 (996) 15 756 (959) 15 760 (1019)
6005 (292) 6043 (140) 6055 (803) 6109 (960)	15 772 (64) 15 785 (189) 15 855 (395) 15 862 (532)
6156 (108) 6164 (48) 6171 (855) 6221 (838) 6233 (120)	15 894 (1007) 15 899 (32) 15 903 (518) 15 974 (409)
6237 (926) 6243 (916) 6265 (499) 6282 (232) 6293 (654)	15 986 (198)
6364 (7) 6373 (663) 6382 (439) 6388 (212) 6441 (103)	16 003 (304) 16 019 (445) 16 056 (630) 16 079 (888)
6491 (94) 6529 (123) 6542 (705) 6565 (217) 6602 (207)	16 082 (477) 16 088 (567) 16 096 (956) 16 100 (177)
6611 (211) 6640 (714) 6644 (689) 6652 (907) 6746 (711)	16 103 (16) 16 104 (238) 16 108 (84) 16 122 (1016)
6754 (241) 6782 (143) 6855 (563) 6867 (212) 6868 (118)	16 145 (43) 16 149 (250) 16 156 (346) 16 186 (488)
6877 (479) 6897 (986) 6898 (461) 6912 (352) 6920 (736)	16 195 (508) 16 208 (547) 16 230 (672) 16 235 (984)
6940 (334) 6949 (1037) 6953 (780) 6956 (73) 6972 (1002)	16 262 (638) 16 268 (566) 16 269 (979) 16 304 (974)
6992 (670)	16 305 (1000) 16 340 (531) 16 352 (362) 16 372 (52)
7160 (611) 7161 (825) 7195 (226) 7270 (249) 7236 (350)	16 375 (928) 16 483 (727) 16 489 (683) 16 499 (699)
7212 (949) 7217 (804) 7235 (36) 7229 (86) 7257 (856)	16 534 (839) 16 551 (680) 16 579 (579) 16 585 (297)
7262 (70) 7264 (631) 7282 (57) 7288 (352) 7310 (789)	16 536 (229) 16 621 (810) 16 625 (589) 16 635 (331)
7327 (85) 7333 (195) 7351 (408) 7376 (469) 7424 (210)	16 667 (330) 16 671 (800) 16 675 (9) 16 707 (785)
7431 (971) 7433 (8) 7446 (302) 7453 (657) 7464 (618)	16 733 (913) 16 745 (698) 16 763 (942) 16 836 (970)
7500 (343) 7502 (666) 7535 (404) 7631 (401) 7651 (292)	16 838 (61) 16 837 (709) 16 838 (585) 16 862 (45)
7658 (713) 7670 (912) 7678 (132) 7694 (1038) 7730 (447)	16 899 (814) 16 902 (349) 16 915 (497) 16 919 (956)
7764 (678) 7770 (244) 7771 (462) 7778 (468) 7779 (130)	16 928 (787) 16 933 (827) 16 991 (623)
7890 (648) 7897 (325) 7897 (160) 7874 (16) 7875 (421)	17 001 (147) 17 002 (587) 17 015 (735) 17 043 (331)
7942 (609) 7950 (391) 7952 (856) 7988 (593)	17 049 (870) 17 076 (13) 17 089 (591) 17 115 (78)
8003 (880) 8011 (127) 8019 (432) 8035 (125)	17 143 (481) 17 161 (1013) 17 189 (772) 17 181 (649)
8057 (105) 8061 (592) 8035 (645) 8091 (336) 8095 (678)	17 182 (813) 17 191 (167) 17 220 (744) 17 239 (1031)
8111 (944) 8166 (1042) 8173 (427) 8179 (1026) 8183 (476)	17 240 (186) 17 259 (786) 17 276 (557) 17 284 (835)
8190 (906) 8202 (122) 8203 (881) 8209 (614) 8211 (10)	17 283 (658) 17 302 (274) 17 437 (743) 17 518 (208)
8213 (424) 8215 (905) 8256 (1015) 8276 (233) 8283 (310)	17 544 (558) 17 546 (377) 17 554 (530) 17 607 (809)
8289 (878) 8303 (620) 83 3 (660) 8341 (504) 8343 (1011)	17 652 (834) 17 855 (111) 17 707 (804) 17 733 (193)
8371 (530) 8383 (493) 8392 (49) 8406 (445) 8462 (537)	17 763 (551) 17 793 (15) 17 842 (662) 17 870 (671)
8462 (820) 8483 (3) 8490 (27) 8515 (2) 8557 (600)	17 871 (712) 17 873 (554) 17 877 (575) 17 881 (783)
8567 (429) 8572 (105) 8574 (791) 8575 (963) 8608 (1025)	17 884 (215) 17 943 (487)
8614 (428) 8653 (11) 8656 (967) 8687 (694) 8689 (729)	18 004 (309) 18 053 (637) 18 114 (311) 18 118 (747)
8712 (1033) 8720 (1022) 8727 (372) 8765 (525) 8779 (34)	18 152 (216) 18 163 (795) 18 197 (430) 18 204 (347)
8808 (553) 8811 (794) 8827 (145) 8839 (925) 8877 (6)	18 208 (300) 18 288 (924) 18 298 (314) 18 348 (638)
8890 (651) 8906 (239)	18 362 (40) 18 370 (624) 18 373 (853) 18 380 (417)
9009 (348) 9016 (831) 9018 (268) 9023 (114)	18 381 (561) 18 409 (291) 18 418 (355) 18 498 (889)
9076 (919) 9078 (318) 9081 (829) 9084 (686) 9196 (792)	18 508 (25) 18 509 (206) 18 544 (20) 18 564 (774)
9225 (81) 9226 (75) 9229 (87) 9250 (178) 9250 (168)	18 603 (433) 18 626 (866) 18 630 (987) 18 631 (286)
9267 (1001) 9296 (376) 9335 (541) 9354 (899) 9372 (230)	18 639 (491) 18 647 (536) 18 651 (46) 18 659 (362)
9401 (716) 9427 (495) 9485 (861) 9488 (40) 9508 (626)	18 681 (816) 18 687 (618) 18 758 (830) 18 763 (328)
9561 (202) 9582 (126) 9564 (423) 9569 (406) 9569 (182)	18 772 (521) 18 804 (586) 18 877 (599) 18 963 (808)
9638 (707) 9656 (702) 9660 (780) 9692 (633) 9729 (157)	18 994 (568)
9742 (408) 9748 (301) 9768 (83) 9813 (97) 9857 (88)	19 005 (664) 19 028 (977) 19 023 (528) 19 104 (496)
9859 (316) 9891 (234) 9913 (285) 9958 (53) 9965 (190)	19 125 (67) 19 171 (349) 19 184 (134) 19 214 (773)
9979 (74) 9989 (965)	19 239 (385) 19 274 (514) 19 276 (784) 19 332 (119)
10 018 (887) 10 047 (8) 10 049 (742) 10 053 (279)	19 357 (378) 19 358 (594) 19 371 (777) 19 375 (453)
10 054 (507) 10 064 (487) 10 065 (411) 10 075 (793)	19 382 (941) 19 400 (1038) 19 410 (778) 19 420 (347)
10 084 (150) 10 131 (332) 10 171 (116) 10 175 (363)	19 468 (475) 19 478 (650) 19 481 (509) 19 490 (413)
10 185 (985) 10 216 (992) 10 218 (890) 10 225 (698)	19 507 (411) 19 508 (203) 19 520 (230) 19 523 (976)
10 278 (765) 10 274 (576) 10 305 (112) 10	

